

Schritt für Schritt in ein selbstbestimmtes Leben.

Dass es sich lohnt, Brücken zu bauen, zeigt sich an unserem Beispiel Linda. Bereits in ihren jungen Jahren stand fest: Sie kann in ihrem Elternhaus nicht mehr wohnen. Statt von Mutter und Vater unterstützt zu werden, übernahm sie die Verantwortung für ihre suchtkranken Eltern. In unserer Jugendwohngemeinschaft fand sie endlich Raum für sich. Diesen nutzte sie für ihren Schulabschluss. Leider holten sie nach



Zwei Einrichtungen, ein Ziel.

Die Zusammenlegung unserer beiden Einrichtungen bringt viele Vorteile mit sich. So ist nun zum Beispiel, anders als bei Linda, ein nahtloser Übergang von den SOS-Jugendhilfen ins SOS-Berufsausbildungszentrum endlich selbstverständlich. Mit einem Ziel: Jugendlichen die bestmögliche Zukunftsperspektive zu ermöglichen.



diesem Erfolg ihre alten Strukturen ein: Rückkehr zu den Eltern, falscher Freundeskreis und schließlich eine ungewollte Schwangerschaft. Ohne berufliche Perspektive und mit Kind kam Linda über die Agentur für Arbeit wieder zu uns. Heute macht sie eine Ausbildung zur Kosmetikerin, weiß ihr Kind in der SOS-Kita in besten Händen und steht kurz vor ihrem Abschluss. Sie ist sich sicher, dass sie nun genügend Kraft und Selbstbewusstsein sammeln konnte, um ihr Leben auch weiterhin eigenständig führen zu können.

Unsere Kinder und Jugendlichen brauchen Perspektiven. Helfen Sie mit unter www.sos-kinderdorf-nürnberg.de



Geben Sie einem Jugendlichen eine Perspektive.

Damit wir auch weiterhin jungen Menschen eine Ausbildung ermöglichen und sie mit unseren Jugendhilfen in die Selbstständigkeit begleiten können, zählen wir auf Sie. Denn in nichts kann man besser investieren, als in die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen. Sollten Sie uns mit einem ganz bestimmten Spendenzweck unterstützen wollen, beraten wir Sie gerne. **Bitte helfen Sie jetzt!**



Zusammen sind wir stärker!

**SOS-Kinderdorf Nürnberg
Kinder-, Jugend- und Berufshilfe**



Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister Nürnberg:
„Unsere Region will allen Menschen Perspektiven bieten. Und ganz besonders jungen Menschen, die in ihrem Leben bisher wenig gefestigte Strukturen kennengelernt haben. Gerade ihnen wollen wir eine Zukunft eröffnen, die ihnen Chancen ermöglicht und in der sie ihr Leben selbstbestimmt gestalten können. SOS-Kinderdorf leistet dabei eine großartige Arbeit und sorgt dafür, dass Kinder und Jugendliche im Großraum Nürnberg mit guten Aussichten ins Leben gehen können. Das gute Beispiel von SOS fordert uns alle auf, selbst Engagement zu zeigen und etwas zu diesen Perspektiven beizutragen.“



Pierre Geisensetter, Moderator:
„Ich setze mich gerne für junge Menschen ein, denn sie sind die Zukunft. Die Eigeninitiative von Jugendlichen muss durch ein unterstützendes Umfeld gefördert werden. Jeder sollte eine abgeschlossene Ausbildung erreichen können. SOS-Kinderdorf macht dies und vieles andere möglich. Damit das auch so bleibt, sollte jeder von uns seinen Beitrag leisten: Gemeinsam können wir helfen zu helfen!“



SOS-Kinderdorf Nürnberg
Klingenhofstraße 6
90411 Nürnberg

Kontakt
Monika Olbrysch
monika.olbrysch@sos-kinderdorf.de
Telefon 0911/51966-27

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 700 205 00
Konto 780 80 05
Verwendungszweck:
SOS-Kinderdorf Nürnberg

© SOS-Kinderdorf e.V. 9/1 2011
Fotos: SOS-Archiv, Mathis Leicht
Illustration: Stefanie Duckstein. Sämtliche Namen und Abbildungen von Personen und Örtlichkeiten können aus datenschutzrechtlichen Gründen verändert worden sein.

Brücken bauen ... Erfahrungen teilen.

Unseren geballten Erfahrungsschatz von 25 Jahren Berufs- und 33 Jahren Jugendhilfe setzen wir jetzt noch effektiver und vernetzter ein:
Wir legen unsere Einrichtungen organisatorisch zusammen – und bauen so eine Brücke für die Zukunft.

Die SOS-Jugendhilfen Nürnberg, Fürth, Erlangen

Bereits seit 1978 kümmern wir uns um Jugendliche und junge Erwachsene aus schwierigsten Familienverhältnissen. In unseren Jugendwohngemeinschaften bekommen sie ein neues Zuhause, einen geregelten Alltag und das Selbstvertrauen, ihr Leben allein in die Hand zu nehmen. Ebenso unterstützen wir Jugendliche und ihre Angehörigen ambulant bei Problemen durch sozialpädagogische Familienhilfe, beraten und begleiten sie individuell mit Therapie und Gruppenarbeit. Und auch für Menschen aus Nürnberg-Schweinau und Umgebung sind wir da: Im Mehrgenerationenhaus mit eigenem Hort.

Das SOS-Berufsausbildungszentrum und die SOS-Produktionsschule

1986 haben wir den Grundstein gelegt und sind in 25 Jahren kräftig gewachsen: Derzeit bieten wir 550 jungen Menschen eine berufliche Perspektive, die auf dem freien Arbeitsmarkt keine Chance hätten. Oft haben unsere Jugendlichen eine schwierige Familiengeschichte hinter sich und aus diesem und anderen Gründen nur einen schlechten oder gar keinen Schulabschluss. Wir bieten Orientierungs- und Qualifizierungsprogramme an, bereiten auf den Beruf vor, bilden in 18 Berufen selbst und in 42 weiteren extern aus. Für unsere besonderen Sorgenkinder bietet die neue Produktionsschule, die entstehen soll, völlig neue Formen des Lernens und der Ausbildung an. Zudem verfügen wir über eine Stadtteilkindertagesstätte für 62 Kleinkinder.



Bitte
helfen
Sie
jetzt!

